

Freitag, 14.8.2020 – Auf Gottes Zusagen hören

Wenn Du im Glaubenslockdown bist, dann hör auf Gottes Wort und vertraue darauf: Gottes Wort kommt nicht leer zurück! Das hat Gott versprochen!

Josua 1.9: Siehe ich hab dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Laß dir nicht grauen und entsetze dich nicht. Denn der Herr dein Gott ist mir dir, in allem, was du tust.

Sprüche 3.5: Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.

Jesaja 54,10: Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr dein Erbarmer.

Impuls:

Samstag, 15.8.2020 – Der Herr ist treu

2.Kor 5,19:

Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selbst und rechnete Ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.

2.Thess 3,3:

Aber der Herr ist treu, er wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.

Psalm 23, 1+4

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Impuls:

Andachten und Lieder für jeden Tag der Woche

Gottesdienst am 09.08.2020

Ich habe eine Freundin, die sagt:

»Ich bin im Glaubenslockdown!«

von Pastor Burkhard Senf

Mo, 10.8.2020 – Von Gott will ich nicht lassen

365:1 Von Gott will ich nicht lassen, denn er lässt nicht von mir, führt mich durch alle Straßen, da ich sonst irrte sehr. Er reicht mir seine Hand; den Abend und den Morgen tut er mich wohl versorgen, wo ich auch sei im Land.

365:2 Wenn sich der Menschen Hulde und Wohltat all verkehrt, so find't sich Gott gar balde, sein Macht und Gnad bewährt. Er hilft aus aller Not, errett' von Sünd und Schanden, von Ketten und von Banden, und wenn's auch wär der Tod.

365:3 Auf ihn will ich vertrauen in meiner schweren Zeit; es kann mich nicht gereuen, er wendet alles Leid. Ihm sei es heimgestellt; mein Leib, mein Seel, mein Leben sei Gott dem Herrn ergeben; er schaff's, wie's ihm gefällt!

365:5 Lobt ihn mit Herz und Munde, welchs er uns beides schenkt; das ist ein sel'ge Stunde, darin man sein gedenkt; denn sonst verdirbt all Zeit, die wir zubringen auf Erden. Wir sollen selig werden und bleibn in Ewigkeit.

Di, 11.8.2020 – Singet dem Herrn ein neues Lied

**Refrain: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm; der Herr lässt sein Heil verkündigen, er offenbart seine Gerechtigkeit.**

Du meinst, Gott sei sehr verborgen, seine Macht sei klein und gering? Gott sähe nicht das, was dich bedrückt? Sieh auf dein Leben, er hat dich bewahrt!

Du kennst oftmals deinen Weg nicht, und du weißt nicht recht, was du sollst; doch da schickt dir Gott die Hilfe zu: den einen Menschen, der dich gut versteht.

Du musst nur zu sehen lernen, wie er dich so väterlich führt; auch heute gibt er dir seine Hand, so greif doch zu und schlage sie nicht aus!

Mi, 12.8.2020 – Er sorgt für Dich!

Manche Christen sind in der Coronazeit glaubensmüde geworden. Sie denken und fühlen: Gott ist eben nicht gegenwärtig. Die erste gute Nachricht lautet: Glaubenskrisen sind so alt wie der Glaube selbst. Man kann sagen: Auch das Volk Israel kannte den Glaubenslockdown. Sie wurden in Ägypten unterdrückt und die Söhne wurden getötet. Die Israeliten seufzten unter der harten Arbeit. „Sie schrien um Hilfe und ihr Schreien drang zu Gott. Er hörte ihr Schreien und erinnerte sich an den Bund, den er mit Abraham, Isaak und Jakob geschlossen hatte. Er sah die Israeliten und kümmerte sich um sie.“ Das gilt auch heute noch: Er sieht Dich. Mit Deinen Siegen und Niederlagen. Mit Deiner Freude und Deiner Trauer. Mit Deiner Hoffnung und Deiner Verzweiflung. Und er

kümmert sich, denn Dein Leben zählt für ihn. Du bist ihm unglaublich wichtig. Er sorgt für Dich!

Impuls: Überdenke mal Dein Glaubensleben in der Coronazeit – bist Du glaubensmüde oder gar im Glaubenslockdown?

Do, 13.8.2020 – auf Gottes Gnade vertrauen!

Was kann ich tun, wenn ich im Glaubenslockdown bin? Die gute Nachricht lautet: Du brauchst nichts zu tun! Du darfst schlicht auf Gottes Gnade vertrauen: „Der HERR, der gütig ist, wolle gnädig sein allen, die ihr Herz darauf richten, Gott zu suchen.“ (2. Chronik 30,18-19)

Suche Gott und suche die Gemeinschaft der Glaubenden, denn einen Glaubens-Lockdown überleben wir zwar, aber es ist die Frage, welche Nebenwirkungen und „Langzeitschäden“ daraus entstehen.

Darum: Wende Dich in Deiner Not an Gott!

Hör auf die Zusagen:

„Gott ist auch in Prüfungen mit uns und lässt uns nicht im Stich!“

„Ich will dich behüten!“

„Du bist kostbar in meinen Augen!“

Impuls: Bete mal nur 2 Worte: „Sorge Du!“

**„Man soll das Wort Gottes lesen, denken, reden und treiben, und gewiss sein, dass Gott selbst mit uns darin redet.“ Denn:
„Wer das Wort Gottes liest, mit dem redet auch der Heilige Geist.“**

(MARTIN LUTHER)